
Abteilung: 4.5 - Umwelt
Fachbereich: Geschäftsbereich II
Sachbearbeiter: Herr Dr. Mölle (Tel. 02641/975-256)
Aktenzeichen:
Vorlage-Nr.: 4.5/103/2020

TAGESORDNUNGSPUNKT

Beratungsfolge:	Sitzung am:	ö/nö:	Zuständigkeit:
Kreis- und Umweltausschuss	31.08.2020	öffentlich	Entscheidung

Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel: Vergabe von Bauleistungen zur Renaturierung von Teichanlagen in Eichenbach und in Ohlenhard

Beschlussvorschlag:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschließt, die Bauleistungen zur Renaturierung von Teichanlagen in Eichenbach und in Ohlenhard zu einem Gesamtpreis von 342.768,89 Euro inkl. MwSt. an die Augel GmbH aus Weibern zu vergeben.

Nachrichtlich: Nettokosten für den Landkreis Ahrweiler:

Die Kosten werden zu 90 % mit Bundes- und Landesmitteln im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts gefördert. Der 10%ige Eigenanteil des Kreises an den Gesamtkosten beträgt 34.276,89 Euro. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter Leistung 55413, Maßnahme 290 zur Verfügung.

Darlegung des Sachverhalts / Begründung:

Im Zuge der Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplans zum Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel sollen am Eichenbach in der Gemeinde Eichenbach und am Dreisbach in der Gemeinde Ohlenhard jeweils eine ehemalige Angelteichanlage renaturiert werden.

Der Kreis- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 14.03.2016 der Beauftragung der für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen erforderlichen Ingenieurleistungen durch die Hermann Terporten Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH aus Bad Neuenahr-Ahrweiler zugestimmt.

In seiner Sitzung am 25.05.2020 wurde der Kreis- und Umweltausschuss darüber informiert, dass die Verwaltung beabsichtigt, die noch ausstehenden Planungsleistungen der Leistungsphasen 7-9 nach HOAI an die Porz & Partner GmbH aus Bad Bodendorf zu übertragen, was dann auch geschehen ist.

1. Die Maßnahme am Eichenbach

Innerhalb der Ortslage Eichenbach konnte mit Projektmitteln eine ehemalige Angelteichanlage erworben werden. Sie soll durch gezielte Umbaumaßnahmen nach den Vorgaben des Pflege- und Entwicklungsplans naturschutzfachlich aufgewertet werden und künftig als artenreicher Amphibienlebensraum dienen. Dazu ist es erforderlich, die Ufer abzuflachen und die Wasserentnahme aus dem angrenzenden Bach auf ein für den Ausgleich der Verdunstung erforderliches Minimum zu reduzieren. Die Wasserentnahmestelle ist so umzugestalten, dass nur noch bei hohen Bachwasserständen eine geringe Wassermenge entnommen werden kann.

1.1 Naturschutzfachliche Bedeutung

Der Eichenbach ist in Bezug auf seine Artenzusammensetzung das am höchsten bewertete Gewässer des Projektgebiets und damit der Verbandsgemeinde Adenau. Im Jahr 2015 konnten dort im Rahmen des Naturschutzgroßprojekts alle vorhandenen Rohrdurchlässe beseitigt und durch naturverträgliche Lösungen ersetzt werden. Auch in den an den Bach angrenzenden Auenbereichen sind wertvolle Lebensräume vorhanden, in Form von artenreichen Grünlandflächen und naturnahen Waldbereichen. Diese Lebensräume gilt es mit Hilfe des Naturschutzgroßprojekts auszubauen und langfristig zu sichern.

Die Teichanlage wird nach ihrer Umgestaltung einen wertvollen Lebensraum vor allem für Amphibien, Wasserinsekten und wassergebundene Vogelarten darstellen und die bisherigen Maßnahmen am Eichenbach sinnvoll ergänzen.

2. Die Maßnahme am Dreisbach

Auch am Dreisbach westlich der Ortschaft Ohlenhard konnte mit Projektmitteln eine Angelteichanlage erworben werden.

Um dem dort an den Rand des Talbodens gedrängten, begradigten und massiv befestigten Dreisbach wieder Raum für eine Entwicklung natürlicher Gewässerstrukturen zurückzugeben, sollen die vorhandene Teichfläche verkleinert und die Betonverschalungen im Bach beseitigt werden.

Um die Teichanlage in einen artenreichen Amphibienlebensraum umzugestalten, sind auch hier die Betonbefestigungen zu beseitigen, die Uferbereiche abzuflachen und die Wasserzufuhr auf ein Minimum zu reduzieren (vgl. Maßnahme am Eichenbach).

2.1 Naturschutzfachliche Bedeutung

Auch der Dreisbach ist hinsichtlich seiner weitgehend naturnahen Strukturierung sowie seiner Flora und Fauna auf weiten Strecken ein hochwertiges Gewässer. Die Beseitigung der massiven Bachbettbefestigungen im Bereich der Teichanlage und die Drosselung der Wasserentnahme führen zu einer Arrondierung der vorhandenen hochwertigen Gewässerabschnitte.

Die Teichanlage wird nach ihrer Umgestaltung einen wertvollen Lebensraum vor allem für Amphibien, Insekten und wassergebundene Vogelarten darstellen und damit die vielfältigen anderen Projektmaßnahmen ergänzen.

3. Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung

Die Bauleistungen wurden am 22.07.2020 in einem Los öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Submissionstermin am 11.08.2020 wurde nur ein Angebot eingereicht.

Bieter ist die Augel GmbH aus 56745 Weibern. Die Angebotssumme beträgt 342.768,89 Euro inkl. MwSt. und liegt damit etwa 32% unter der vom Ingenieurbüro Porz & Partner durchgeführten Kostenberechnung auf der Grundlage marktüblicher Preise.

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen durch das Ingenieurbüro schlägt die Verwaltung vor, den Auftrag an die Augel GmbH aus Weibern zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung ist über den Projekthaushalt gesichert.

In Vertretung

Toenneßen

Anlagen zur Vorlage:

keine